

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Lvwg 2019/2/1 VGW- 021/054/8983/2016

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.02.2019

**Rechtssatznummer**

1

**Entscheidungsdatum**

01.02.2019

**Index**

82/02 Gesundheitsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

**Norm**

TabakG 1995 §1 Z11

TabakG 1995 §13 Abs1

TabakG 1995 §13 Abs2

TabakG 1995 §13a Abs2

TabakG 1995 §13c Abs1 Z2

TabakG 1995 §13c Abs2 Z3

TabakG 1995 §14 Abs4

VStG §9 Abs7

VStG §19

**Rechtssatz**

Dem Ausnahmetatbestand des § 13 Abs. 2 Tabakgesetz lässt sich nicht entnehmen, dass jene Räume, in denen das Rauchen gestattet wird, ausschließlich dem Zweck des Rauchens dienen dürfen. Die beiden einzigen im Gesetz vorgesehenen zwingenden Vorgaben für eine zulässige Bezeichnung von Räumen, in denen das Rauchen gestattet ist, sind 1. das Verbot, dass Tabakrauch in den mit Rauchverbot belegten Bereich dringt und 2. dass das Rauchverbot mit der Einrichtung des Raucherraumes nicht umgangen wird, was etwa dann zuträfe, wenn der Raucherraum eine für die Kunden „bessere“ Ausstattung und Infrastruktur bzw. ein größeres Flächen- bzw. Platzangebot als der Nichtraucherraum aufweist.

**Schlagworte**

Öffentlicher Ort; Wettlokal; Rauchverbot; Raucherraum; Nebenraum; Ausstattung; Schutzzweck der Norm; TNRS

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGWI:2019:VGW.021.054.8983.2016

**Zuletzt aktualisiert am**

05.04.2019

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)